RAR A 202 X 185 9342

ORNITHOLOGISCHER

ATLAS

der

aussereuropäischen Vögel

(Fortsetzung von Dr. C. W. Hahn's Werk)

von

H. C. Küster.

Vierzehntes Heft.

SPECHTARTIGE VÖGEL.

2.

Mit acht fein colorirten Tafeln.

NÜRNBERG,
C. H. Zeh'sche Buchhandlung.
1838.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0001

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Nro. 8.

Picus validus *Reinwardt.*

Gelbwangiger Specht.

Oberkopf und die kurze Haube, Vorderhals, Brust und Unterleib scharlach roth, Wangen und Kinn goldgelb, unter dem Ohr etwas röthlich. Hinterhals goldgelb, graulich überlaufen, Halsseiten gelbgraulich, mit einzelnen, roth geendigten Federn; Oberrücken blass gelbröthlich, roth gemischt, Unterrücken gelbroth. Schultern, Flügel und Schwanz schwarzbraun, auf den grossen Schwungfedern zimmtbraune Querbinden. Unterleib olivengrau gemischt; Weichen. Steiss und Schienbeine olivengrünlich, dunkler bandirt, Federn am Ende roth. Schnabel bräunlich, gegen die Spitze heller. Beine rothbraun, Zehen stark, äussere Hinterzehe sehr lang, Nägel stark und sehr gekrümmt. ♂

Länge 12 Zoll 4 Linien.

Picus validus *Reinwardt* im Pariser Museum.

„ „ *Wagler* Systema avium. nr. 13.

Weibchen. Oberkopf, die kleine Haube, Vorderhals und Unterleib blass schmutzigbraungrau; Hinterhals, Kopfseiten und Bürzel schmutzig olivengrünlich; Rücken, Scapular- und Flügeldeckfedern so wie der Schwanz russbraun, obere Schwanzdeckfedern braunschwarz. Schwungfedern wie bei dem Männchen.

Java. Würzburger Museum.

Nr. 9.

Picus puniceus *Horsfield.*

Rothflügliger Specht.

Schnabel schwarz, Unterkiefer weissgelblich, an der Spitze schwärzlich. Oberkopf und Haube roth, Hinterhals schwefelgelb, Kopfseiten graugrünlich, Kehle schmutzig ockergelb. Rücken graulich olivengrün, Flügel roth, Unterleib graulich braungelb, an den Weichen weissgefleckt. Grössere Schwungfedern und Schwanz schwarz, erstere mit einigen weissen Flecken am Rande der Aussenfahne. Beine braun.

Länge $8^1/_2$ Zoll.

Picus puniceus. *Horsfield*, Transact. of the Linn. Soc. 13. p. 176. nr. 3.
" " *Raffles.* Ebend. p. 289.
" " *Wagler*, Systema avium. nro. 96. v. 9.

Auf Java und Sumatra.

Würzburger Museum.

Nro. 10.

Picus tristis *Horsfield.*

Der trauernde Specht.

Schnabel schwarz, Kopf und Hals graulichgelb, mit vielen feinen schwarzen Querlinien, beim Männchen am Kinnwinkel ein rother Längsfleck; Rücken, Flügel, Unterleib und Schwanz schwarz, mit weissen und gelben Querbinden und Flecken. Beine braun.

Länge 6 Zoll.

Picus tristis, *Horsfield*, Catal. p. 177.
„ „ *Raffles*, Transact. of the Linn. Soc. 13. p. 290.
„ poicilolophus. *Temmink*, pl. col. t. 197. f. 1.
„ „ *Wagler*, Syst. av. nr. 68.

Auf Java und Sumatra.

Würzburger Museum.

Nro. 11.

Picus dominicanus *Lichtenstein.*

Der schwarzflüglige Specht.

Kopf, Bürzel, obere Schwanzdeckfedern und ganzer Unterkörper rein weiss, vom Auge zieht sich ein Streifen nach dem Rücken herab, welcher, wie der Oberrücken, die Flügel und Spitzenhälfte des Schwanzes, schwarz gefärbt ist. Hinterkopf und Mitte des Unterleibes grünlich schwefelgelb. Aussenfahne der Schwanzfedern am Grunde schwarz gefleckt. Schnabel bleifarben, mit schwärzlicher Spitze, Iris weisslich, Augenkreis orangefarben; Beine grünlichgrau.

Länge $10\frac{1}{2}$ Zoll.

Picus candidus, *Otto*, Uebersetzung von Buffon 12. t. 23. p. 251.
„ dominicanus. *Lichtenstein*, *Vieillot*. Nov. Dict. 26. p. 72.
„ „ *Spix*, Avium spec. nov. I. t. 50 f. 2.
„ melanopterus. *Neuwied*, Beiträge IV. 1. p. 415.
„ candidus, *Wagler*, Syst. av. nr. 81.

Das Weibchen ist bloss durch den Mangel der gelbgrünlichen Färbung am Hinterkopf verschieden.

Picus bicolor. *Swainson*. Zool. illustr. Vol. I. Tab. 38.
„ „ *Spix*. Av. spec. nov. I. t. 50. f. 1.

Brasilien, Cayenne und Paraguay.
Münchner Museum.

Nro. 12.

Picus albirostris. *Vieillot.*

Der weissschnäblige Specht.

Stirn, Oberkopf, Haube, Kopfseiten und Nacken scharlachroth, Ohrgegend mit schwarzem, weissgesäumtem Fleck; Mundwinkel, ein Streif an beiden Seiten des Hinterhalses, Oberrücken, oberer Flügelrand und innere Flügeldeckfedern weiss. Kinn, Kehle, Vorderhals und Brust, Scapularfedern, Flügel und Schwanz schwarz, Unterleib blassgelbröthlich, mit zahlreichen schwarzen Querbinden. Schnabel hornweiss, Füsse bleigrau.

Länge 12½ Linien.

Picus albirostris, *Vieillot.* Nov. Dict. 26. p. 69.
„ „ *Spix.* Av. spec. nov. I. t. 45.
„ „ *Wagler* syst. av. nr. 9.

Das Weibchen unterscheidet sich durch schwarzen Oberkopf und weisse Wangen.

Paraguay, Surinam und Brasilien.

Münchner Museum, Sturm's Sammlung.

Nro. 13.

Picus erythrops. *Vieillot.*

Der Specht mit gelb und rothem Kopf.

Oberkopf hochroth, eben so die Kehle und der Unterhals; Kopf und Halsseiten hochgelb; Rücken, Steiss und obere Schwanzdeckfedern so wie die Flügel olivengrün, grosse Schwungfedern dunkel graubraun, aussen grün gerandet. Schwanz olivengrünlich, Federn am Schaft und gegen die Spitze graubraun. Untertheile schmutzig weiss, gelblich überlaufen, schwärzlich graugrün quergewellt. Schnabel schwärzlich, unten weisslich hornfarben. Beine grünlich grau.

Länge 7⅓ Zoll.

Picus icterocephalus. *Var. Lath.* Index. Suppl. p. 31.
„ „ „ mas. *Spix*, Av. spec. nov. I. t. 54. f. 1.
„ erythrops. *Vieillot*, Nov. Dict. 26. p. 98.
„ „ *Wagler*, syst. av. nro. 53.
„ „ *Neuwied*, Beiträge IV. 1. p. 427. nro. 11.

Weibchen auf Stirn und Scheitel grün und roth gemischt, alle übrigen Farben wie am Männchen, doch weniger lebhaft.

Brasilien, nicht gemein in Wäldern und Gebüschen, selbst in der Nähe der Wohnungen, gewöhnlich paarweise.

Münchner Museum.

Nro. 14.

Picus flavescens. *Linné.*

Der gelbliche Specht.

Kopf und die lange, aus breiten, langen, flatternden Federn zusammengesetzte Haube rein hellgelb, Männchen mit breitem rothem Bartflecken, Unterhals, Brust, Unterleib, mit Ausnahme der Schenkel, und Schwanz schwarz, Rücken und Flügel schwarz mit hellgelben Querbinden und Federsäumen, Schwungfedern mit blassgelben Flecken und Binden. Schenkel blassgelb. Schnabel hell bleifarben. Beine bläulich aschgrau, Augenkreis grau, Iris kirschroth.

Länge 10 Zoll.

Picus flavescens, Auctor. *Spix.* Av. sp. nov. I. t. 49.
» » *Neuwied* Beitr. IV. 1. p. 396. no. 4.
» » *Wagler*, syst. av. no. 79.

In Brasilien sehr gemein in Waldungen, auch in Gebüschen. Während der kalten Jahreszeit lebt dieser Specht einsam, in der heissen aber paarweise. Er fliegt oft auf die Erde, um Ameisen und Termiten zu erhalten und ist wenig scheu. Sein Nest legt er in hohlen Bäumen an.

Münchner Museum.

Nro. 15.

Picus Jumana. *Spix.*

Der gelbrückige Specht

Kopf, Haube, Hals, Rücken, Flügel und Unterleib bis zu den Weichen einfarbig zimmtbraun; Flügelbug, Schenkel und Steiss weissgelb, Unterrücken und Bürzel grüngelb. Das Männchen unterscheidet sich durch schmalen rothen Backenstreif. Schwanz und grössere Schwungfedern schwarz, innere Flügeldeckfedern weissgelb. Schnabel gelblich weiss, Beine grau.

Länge $11\frac{1}{2}$ Zoll.

Spix, Aves spec. nov. I. t. 47.

Brasilien am Amazonenstrom.

Münchner Museum.

Picus validus. Reinwardt.

No. 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0011

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0012

Picus puniceus. Horsfield
No. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0013

Universitäts- u. Landes- Halle

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0014

magn. nat.

Picus tristis. Horsfield.

No. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0015

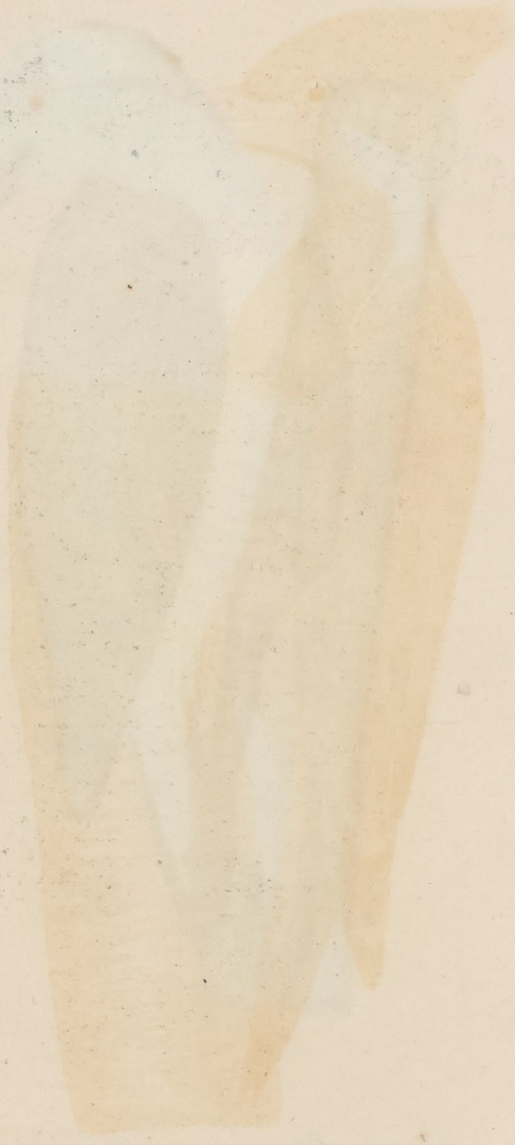
Universitäts- u. Landesbibl. Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0016

Picus dominicanus. Linn.

No. 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0017



Universitäts- u. Landes-Bibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0018

3/5

Picus albirostris. Spix.

No. 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0019

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0020

Picus erythrops. Vieillot.

No. 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0021

Universitäts- u. Landesbibl. Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0022

2/3

Picus flavescens. Linne.

No. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0023

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

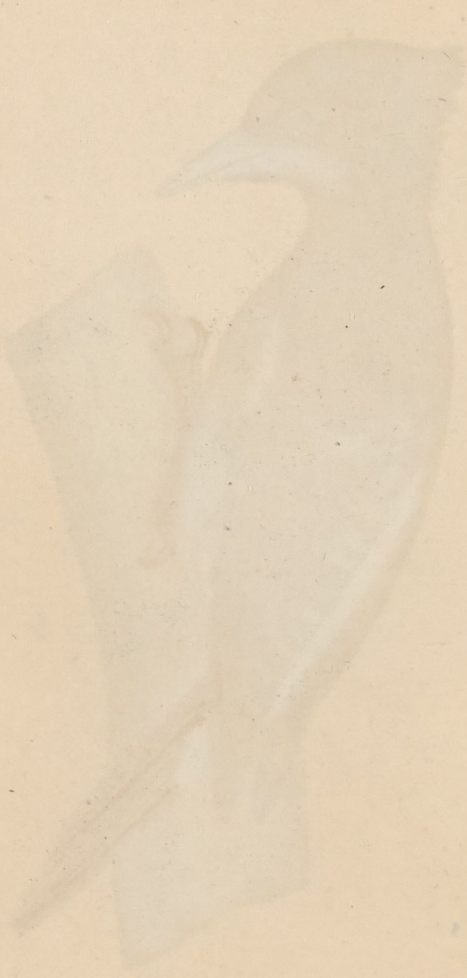
14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0024

Picus Jumana. Spix.

No. 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0025



Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0026

INHALT DES VIERZEHNTEN HEFTES.

Picus validus. *Reinwardt.*
„ puniceus. *Horsfield.*
„ tristis. *Horsfield.*
„ dominicanus. *Linn.*
„ albirostris. *Spix.*
„ erythrops. *Vieillot.*
„ flavescens. *Linne.*
„ Jumana. *Spix.*

Von diesem Werke erscheint die Fortsetzung möglichst schnell.

Nürnberg, im Mai 1838.

C. H. Zeh'sche Buchhandlung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0028

Nro. 8.

cus validus *Reinwardt.*

Gelbwangiger Specht.

opf und die kurze Haube, Vorderhals, Brust
eib scharlach roth, Wangen und Kinn gold-
r dem Ohr etwas röthlich. Hinterhals gold-
lich überlaufen, Halsseiten gelbgraulich,
nen, roth geendigten Federn; Oberrücken
öthlich, roth gemischt, Unterrücken gelb-
ultern, Flügel und Schwanz schwarzbraun,
rossen Schwungfedern zimmtbraune Quer-
Unterleib olivengrau gemischt; Weichen.
Schienbeine olivengrünlich, dunkler bandirt,
Ende roth. Schnabel bräunlich, gegen
heller. Beine rothbraun, Zehen stark,
nterzehe sehr lang, Nägel stark und sehr

♂

12 Zoll 4 Linien.

alidus *Reinwardt* im Pariser Museum.
» *Wagler* Systema avium. nr. 13.

nen. Oberkopf, die kleine Haube, Vorderhals
ib blass schmutzigbraungrau; Hinterhals, Kopf-
Bürzel schmutzig olivengrünlich; Rücken, Sca-
Flügeldeckfedern so wie der Schwanz russbraun,
anzdeckfedern braunschwarz. Schwungfedern
n Männchen.
Würzburger Museum.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61242/fragment/page=0029